

II-3039 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1545/1

1977-12-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Ing. Gassner
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Bau des Verkehrsknotens Triester Bundes-
straße - Mödlinger Bundesstraße

Der Raum Mödling ist einer jener Bezirke, der die höchste Wachstumsrate an Einwohnern in Österreich hat. Dies führt gleichzeitig zu einem überproportionalen Wachstum des Verkehrs.

Es ist bekannt, daß vor allem in der Stadt Mödling seit ca. fünf Jahren die Verkehrsbelastung einen derartigen Umfang angenommen hat, daß es unbedingt notwendig wurde, durch Straßenbaumaßnahmen den Verkehr zu entflechten.

Über die zweckmäßigste Lösung gibt es noch immer verschiedene Meinungen, sowohl bei den Behörden, als auch in der Bevölkerung. Eines ist jedoch unbestritten, daß es notwendig ist, den Verkehr zu entflechten. Diese Entflechtung könnte durch den Ausbau der Mödlinger Bundesstraße zwischen Mödling "an der Laxenburgerbahn" und dem bereits fertiggestellten Teilstück östlich der Triester Bundesstraße erfolgen.

Der Ausbau dieses Straßenstückes, wodurch die Triester Bundesstraße und die Badnerbahn niveaufrei überfahren wird, würde auch zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs in Mödling viel beitragen. Viele Autofahrer würden nicht mehr über die Wiener Neudorfer-Straße bzw. die Wienerstraße oder die Maria Enzersdorfer-Straße auf die Autobahn auffahren, sondern direkt über die Mödlinger Bundesstraße.

- 2 -

Wenn der Ausbau dieses Teilstückes der Mödlinger Bundesstraße ab der Hartigstraße in Mödling Richtung Osten erfolgen würde, wäre damit kein wie immer später erfolgender Ausbau der B 12 in Mödling behindert.

Derzeit müssen die Kraftfahrer von der Südautobahn kommend bei der Ausfahrt von der Mödlinger Bundesstraße oft minutenlange Wartezeiten in Kauf nehmen.

Diese Wartezeiten würden bei Ausbau des Verkehrsknotens wegfallen. Dies wäre nicht nur für die Kraftfahrzeugbenutzer sondern auch für die Volkswirtschaft von großem Nutzen. Aus diesen Gründen ist der rascheste Ausbau dieses Verkehrsknotens notwendig geworden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Liegt ein ausbaureifes Projekt für den Bau der Mödlinger Bundesstraße zwischen Mödling, Hartigstraße bis östlich der Triester Bundesstraße vor ?
- 2) Wann ist vorgesehen, mit dem Ausbau dieses Teiles der Mödlinger Bundesstraße zu beginnen, und wann ist vorgesehen, dieses neugebaute Straßenstück dem Verkehr zu übergeben ?